



Diese Bedienungsanleitung ist für den Einsatzort bestimmt!

Vor Inbetriebnahme Bedienungsanleitung lesen und beachten!

Inhaltsverzeichnis	Seite
1 Identifizierung	1
2 Produktbeschreibung, Technische Daten	2
3 Grundlegende Sicherheitshinweise	2
3.1 Bestimmungsgemäßer Gebrauch	2
3.2 Sicherheitsbewusstes Arbeiten	3
3.3 Organisatorische Maßnahmen zur Sicherheit	3
3.4 Pflichten des Hebezeugführers	3
3.5 Fristen für Prüfungen	3
4 Das Produkt für den Gebrauch vorbereiten	4
4.1 Transportieren und Lagern	4
4.2 Montage	4
5 Betrieb	5
6 Demontage	5
7 Instandhaltung	6
8 Fehlersuche	6
9 Reparatur	6
10 Entsorgung	7
11 Gewährleistung und Haftung	7
12 Stammbblatt	8
13 EG-Konformitätserklärung	9
14 Ersatzteilliste	

1 Identifizierung

WiMAG Alu-Vierbein fahrbar



Abb. 1

2 Produktbeschreibung, Technische Daten

Das WIMAG Vierbein ist ein fahrbarer Kran, der im Freien oder in der Halle auf ebenem, festem Boden für Hebeaufgaben eingesetzt wird. Das Vierbein ist serienmäßig mit einer manuell verfahrbaren Laufkatze ausgestattet und kann mit einem manuellen Hebezeug ausgerüstet werden. Sämtliche Bauteile sind durch Bolzen verbunden, sodass eine schnelle Montage/Demontage möglich ist. Das Vierbein ist mit vier arretier- und feststellbaren Rädern ausgerüstet und kann von zwei Personen leicht aufgestellt werden.

Bestell-Nr.	Typ	Tragfähigkeit	Gesamthöhe min/max	Gesamtbreite	Gewicht
526 050	AVF 0,5	500 kg	1.945 / 2.830 mm	2.000 mm	95 kg
048 672	Feststeller für Laufkatze (optional)				9 kg
048 614	Aufstellhilfe (optional)				3 kg

3 Grundlegende Sicherheitshinweise

	ACHTUNG/WARNUNG Allgemeines Warnzeichen. Z.B. Warnung vor Sach- und Umweltschäden.
	VORSICHT Bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn sie nicht gemieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann.
	GEFAHR Allgemeines Verbotssymbol. Bezeichnet eine gefährliche Situation. Wenn sie nicht vermieden wird, sind Tod oder schwerste Verletzungen die Folge.

3.1 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

	WARNUNG - Die geltenden Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften müssen eingehalten werden. - Das Gerät darf nur auf ebenem, festem Boden eingesetzt werden. - Das zu hebende Bauteil muss geeignet sein, die beim Handling auftretenden Belastungen aufzunehmen. - Das Gerät darf nur bei Temperaturen zwischen -20°C und +60°C eingesetzt werden. - Änderungen oder Umbauten des Gerätes sind verboten. - Das Gerät darf nur mit einem manuellen Hebezeug ausgestattet werden.
	GEFAHR - Lasten die festsitzen oder sich beim Hub verhaken können, dürfen nicht gehoben werden. - Überschreiten Sie nicht die zulässige Tragfähigkeit des Gerätes! - Kein Transport von mehreren Lasten! - Der Transport von Personen und Tieren ist verboten. - Flüssige oder heiße Lasten dürfen nicht transportiert werden!
	- Außermittige Lastaufnahme verboten. - Ruckartige Bewegungen, z.B. bei schnellem Transport, sowie Lastpendeln verboten.

	▪ Schrägzug verboten. ▪ Losreißen, Ziehen oder Schleppen von Lasten verboten.
	Aufenthalt im Gefahrenbereich, insbesondere unter schwebender Last; strengstens verboten: Lebensgefahr!

3.2 Sicherheitsbewusstes Arbeiten

	WARNUNG ▪ Der Unternehmer darf nur Personen mit der Bedienung des Gerätes beauftragen, die mit dieser Aufgabe vertraut sind. ▪ Der Bediener muss vor der Inbetriebnahme die Bedienungsanleitung und die Sicherheitsvorschriften gelesen und verstanden haben. ▪ Typenschild und Hinweisschilder an dem Gerät dürfen nicht entfernt werden. Unleserliche oder beschädigte Schilder erneuern. ▪ Die persönliche Schutzausrüstung muss den sicherheitstechnischen Anforderungen entsprechen: Schutzkleidung, Schutzhelm, Schutzhandschuhe, Sicherheitsschuhe.
---	---

3.3 Organisatorische Maßnahmen zur Sicherheit

	ACHTUNG ▪ Nur geschulte oder unterwiesene Personen mit der Bedienung beauftragen. ▪ In regelmäßigen Abständen überprüfen, ob sicherheitsbewusst gearbeitet wird. ▪ Betriebsanleitung am Einsatzort griffbereit aufbewahren. ▪ Verschmutzung des Gerätes vermeiden. ▪ Unordnung am Arbeitsplatz erhöht die Unfallgefahr! ▪ Arbeitsbereich gegenüber Personen, insbesondere Kindern, absichern.
---	--

3.4 Pflichten des Hebezeugführers

	ACHTUNG ▪ Nur geschulte und unterwiesene Personen mit der Bedienung beauftragen. Gesetzliches Mindestalter beachten. ▪ Immer sicherheitsbewusst und gefahrenfrei arbeiten. ▪ Maximale Tragfähigkeit des Hebezeuges/Tragmittels nicht überschreiten! ▪ Der Hebezeugführer muss sich vergewissern, dass die Last sicher angeschlagen ist und sich niemand im Gefahrenbereich der bewegten Last aufhält. ▪ Der Hebezeugführer muss das Arbeitsfeld komplett einsehen. Ist das nicht der Fall, Einweiser einsetzen. ▪ Bei Mängeln, die die Sicherheit betreffen, darf das Gerät keinesfalls eingesetzt werden. Bis zur Behebung der Mängel muss eine Benutzung ausgeschlossen werden. ▪ Es dürfen keine Änderungen oder Umbauten vorgenommen werden.
---	--

3.5 Fristen für Prüfungen

- Prüfung vor der ersten Inbetriebnahme

Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass das Gerät nur in Betrieb genommen wird, wenn es zuvor durch einen Sachkundigen auf Funktion und Zustand geprüft und festgestellte Mängel behoben worden sind (⇒ siehe DGUV Grundsatz 309-001 „Prüfung von Kranen“ vom August 2012).

- Regelmäßige Prüfungen

Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass das Gerät in Abständen von längstens einem Jahr durch einen Sachkundigen geprüft wird.

- Außerordentliche Prüfungen

Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass das Gerät nach Schadensfällen oder besonderen Vorkommnissen, die die Tragfähigkeit beeinflussen können, sowie nach Instandsetzung einer außerordentlichen Prüfung durch einen Sachkundigen unterzogen wird.

- Prüfnachweis

Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass über die Prüfungen Nachweis geführt wird (⇒ siehe 12).

Wir empfehlen, die regelmäßigen Prüfungen sowie Reparaturen vom Hersteller durchführen zu lassen.

4. Das Produkt für den Gebrauch vorbereiten

4.1 Transportieren und Lagern

- Das Gerät (1) wird in zerlegtem Zustand auf einer Palette ausgeliefert. Prüfen Sie beim Empfang den ordnungsgemäßen Zustand der Verpackung und kontrollieren Sie das Gerät auf Beschädigungen.
- Packen Sie das Gerät aus und kontrollieren Sie den Lieferumfang (Abb. 1):

1 Träger (1)	2 Kopf (2)
4 Stütze (3)	4 Tragegriff (4)
2 Fahrwerk mit Rädern (5)	30 Steckbolzen (6)
1 Laufkatze (7)	1 Hebezeug (falls bestellt)
- Wenn die Verpackung nicht mehr benötigt wird, ist diese ordnungsgemäß zu entsorgen.
- Lagern Sie das Gerät in einem trockenen, staubfreien Raum.

4.2 Montage

- Laufkatze (7) in die Trägermitte schieben und durch Drehen des Feststellers (8) (optional) im Uhrzeigersinn gegen Wegrollen sichern (Abb. 2).
- Die beiden Köpfe (2) in dem gewünschten Abstand in dem Träger (1) verschieben und jeweils mit den beiden Steckbolzen in den Bohrungen arretieren. Steckbolzen sichern (Abb. 1)!
- Die vier Stützen (3) von unten in die Köpfe einschieben und mit dem Steckbolzen arretieren. Steckbolzen sichern (Abb. 1).

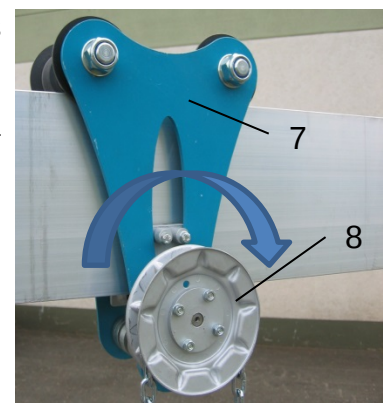


Abb. 2

- Die vier Stützen (3) auf die gewünschte, gleiche Länge einstellen. Hierzu die optionale Aufstellhilfe einsetzen (Abb. 3). Danach die Steckbolzen sichern.
- Die beiden Fahrwerke (5) auf die entsprechende Länge einstellen. Steckbolzen sichern.
- Die unteren Stützen in die Fahrwerke (5) einführen und mit den Steckbolzen sichern.



Abb. 3

- Den Lasthaken des Hebezeuges in den Bolzen der Laufkatze (7) einhängen.
- Den Feststeller (8) der Laufkatze (7) durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn lösen.
- Lenk- und Radstopp der Räder lösen; der Kran ist jetzt einsatzbereit.

5 Betrieb



ACHTUNG

- Vor jedem Einsatz Funktion und Zustand des Gerätes durch einen Sachkundigen prüfen. Bei Mängeln, die die Sicherheit betreffen, darf das Gerät erst wieder nach Mängelbeseitigung eingesetzt werden! Bis zur Behebung der Mängel muss eine Benutzung ausgeschlossen werden.
- Überprüfen Sie vor dem Betrieb die Sicherung aller Bolzenverbindungen.
- Bei Beschädigungen die betroffenen Teile sofort austauschen!

- Das Gerät zu der gewünschten Einsatzstelle fahren und die Last sicher anschlagen.
- Vor dem Heben alle vier Kranräder mit den Feststellern blockieren.
- Der Kran darf mit Last auf ebenem, festem Boden verfahren werden.



GEFAHR

Achtung beim Heben der Last!

Absturzgefahr

- ⇒ Last langsam und vorsichtig Heben/Verfahren.
- ⇒ Pendeln der Last vermeiden!



Aufenthalt im Gefahrenbereich, insbesondere unter schwebender Last, strengstens verboten: Lebensgefahr!

- Nach dem Transport die Last in der gewünschte Position absetzen und gegen Wegrollen/Umfallen sichern.
- Die Anschlagmittel lösen.
- Wenn das Gerät nicht mehr benötigt wird, kann dieses eingelagert/demontiert werden.

6 Demontage

- Lenk- und Radstopp der vier Räder fixieren.
- Hebezeug aus der Laufkatze (7) aushängen.
- Laufkatze (7) in die Trägermitte schieben und durch Drehen des Feststellers (8) im Uhrzeigersinn gegen Wegrollen sichern (Abb. 2).
- Die beiden Fahrwerke (5) von den Stützen (3) trennen.

B 526 ORIGINALBETRIEBSANLEITUNG

Alu-Vierbein fahrbar

- Die vier Stützen (3) auf die minimale Länge einstellen. Hierzu die optionale Aufstellhilfe einsetzen (Abb. 3). Danach die Steckbolzen sichern.
- Die vier Stützen (3) von den Köpfen (2) trennen und die Steckbolzen sichern.
- Die einzelnen Teile können jetzt eingelagert werden.

7 Instandhaltung

- Halten Sie das Gerät immer sauber.
- Schützen Sie das Gerät vor Feuchtigkeit und Nässe.
- Verwenden Sie nur Original WIMAG-Ersatzteile.
- Wartungsarbeiten dürfen nur von einem Sachkundigen ausgeführt werden.

Um eine einwandfreie Funktion und Betriebssicherheit zu gewährleisten, sind folgende Wartungsarbeiten regelmäßig vor Inbetriebnahme durchzuführen.

nach Erhalt:	Prüfung auf Vollständigkeit
vor jedem Einsatz:	Sicht- und Funktionsprüfung: - Gerät auf Verformung/Beschädigungen prüfen.
monatlich:	- Schraub- und Bolzenverbindungen überprüfen. - Sicherungselemente prüfen. - Alle beweglichen Teile müssen leicht beweglich sein.
jährlich:	- Unlesbare Schilder austauschen. - Schweißnähte auf Risse prüfen. - Lackierung ausbessern.

Stellt der Geräteführer an dem Gerät Mängel fest, hat er diese unverzüglich zu beseitigen. Gehört dies nicht zu seiner Aufgabe oder verfügt er nicht über die notwendige Sachkunde, so hat er das Gerät außer Betrieb zu setzen und den Mangel sofort dem Unternehmer zu melden.

8 Fehlersuche

Auch wenn Sie denken, dass ein Defekt vorliegt, überprüfen Sie bitte das Gerät zunächst anhand der folgenden Tabelle. Wenn das Gerät nach dieser Überprüfung immer noch nicht funktioniert, setzen Sie sich bitte mit dem Hersteller in Verbindung.

Störung	Ursache	Behebung
Rohre passen nicht.	Rohre deformiert.	Hersteller kontaktieren
Bolzen defekt/fehlen.	Beschädigung/Verlust.	Hersteller kontaktieren
Radfeststeller/Bremse defekt.	Beschädigung.	Hersteller kontaktieren

9 Reparatur

- Reparaturen dürfen nur von einem Sachkundigen bzw. vom Hersteller durchgeführt werden.
- Es dürfen nur Original-Ersatzteile verwendet werden; ansonsten erlischt die Gewährleistung.
- Es dürfen keine Änderungen oder Umbauten vorgenommen werden.
- Vor Wiederinbetriebnahme muss eine außerordentliche Prüfung durch einen Sachkundigen erfolgen.

10 Entsorgung

Kann das Gerät nicht mehr repariert werden, so ist es fachgerecht zu entsorgen.

11 Gewährleistung und Haftung

Jegliche Gewährleistung und Haftung des Herstellers ist ausgeschlossen, wenn Verwendung, Bedienung, Prüfung und Wartung nicht nach dieser Bedienungsanleitung erfolgen.

Setzen Sie sich in Zweifelsfällen vor Inbetriebnahme mit dem Hersteller in Verbindung.

Der Anwender muss sich vor jedem Einsatz vergewissern, dass

- das Gerät für den vorgesehenen Einsatz geeignet ist,
- das Gerät sich im ordnungsgemäßen Zustand befindet,
- die zu hebende Last für das Heben geeignet ist.

Mängelrügen sind unverzüglich, spätestens 2 Wochen nach Erhalt der Lieferung, schriftlich beim Lieferer geltend zu machen. Der Kunde hat nicht das Recht, den Mangel selbst zu beheben, durch Dritte beseitigen zu lassen oder vom Lieferer Kostenerstattung zu verlangen.

Entsprechend den allgemeinen Geschäftsbedingungen des Herstellers wird auf das Gerät eine Gewährleistung von 12 Monaten ab Rechnungsdatum gewährt. Auf Verschleißteile besteht kein Anspruch.

Der Hersteller haftet nicht für Mängel, die durch schlechte Montage oder ungenügende Einweisung, durch Nachlässigkeit, unsachgemäße Verwendung oder übertriebene Beanspruchung entstanden sind.

Es liegt in der Verantwortung des Kunden, vor dem Einsatz den ordnungsgemäßen Zustand des Gerätes, die Eignung der zu hebenden Last sowie Beschädigungen der Last vor und nach dem Einsatz zu überprüfen. Weitere Ansprüche des Kunden, insbesondere ein Anspruch auf Ersatz von Schäden, die nicht an dem Liefergegenstand selbst entstanden sind, sind ausgeschlossen.

WIMAG GmbH

Brückenstraße 5 - D - 63785 Obernburg
FON 06022 / 68 47 0 - FAX 06022 / 68 47 50
www.wimag.de - gressbach@wimag.de

12 Stammblatt

Typ	AVF 0,5
Fabrikations-Nummer	526 050
Baujahr	
Betreiber	
Inbetriebnahme am	

Die Prüfung der Lastaufnahmemittel erfolgt durch den Sachkundigen nach DGUV Grundsatz 309-001, Kapitel 3.4.4 „Prüfung von Kranen“.

Prüfung und Wartung nach DGUV Grundsatz 309-001, Kapitel 3.4.4

Prüfung vor der ersten Inbetriebnahme nach 3.4.2:	
	Datum Unterschrift des Sachkundigen
Außerordentliche Prüfung nach 3.4.3:	
	Datum Unterschrift des Sachkundigen
Regelmäßige Prüfung nach 3.4.4:	Prüfbefund:
	Datum Unterschrift des Sachkundigen
Regelmäßige Prüfung nach 3.4.4:	Prüfbefund:
	Datum Unterschrift des Sachkundigen
Regelmäßige Prüfung nach 3.4.4:	Prüfbefund:
	Datum Unterschrift des Sachkundigen
Regelmäßige Prüfung nach 3.4.4:	Prüfbefund:
	Datum Unterschrift des Sachkundigen

13 EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG im Sinne der EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

Hiermit erklären wir, dass die nachfolgend bezeichnete Maschine aufgrund ihrer Konzipierung und Bauart den folgenden Richtlinien entspricht.

Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der Maschine verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Ebenso verliert die Erklärung ihre Gültigkeit, wenn die Maschine nicht entsprechend der Bedienungsanleitung bestimmungsgemäß verwendet wird und/oder die gemäß DGUV Grundsatz 309-001 Kapitel 3.4.4 regelmäßig durchzuführenden Prüfungen nicht vorgenommen werden.

Bezeichnung	WIMAG Alu-Vierbein fahrbar
Typ	AVF 0,5
Bestellnr./Seriennr.	526 050

Richtlinien:	EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
--------------	-----------------------------------

Harmonisierte Normen:	DIN EN 13 157 „Krane – Sicherheit - Handbetriebene Krane“ DIN EN ISO 12100 „Sicherheit von Maschinen“
-----------------------	--

Nationale Normen:	DGUV Vorschrift 52 – „Krane“ DGUV Grundsatz 309-001 „Prüfung von Kranen“ DGUV Grundsatz 309-009 „Kran-Kontrollbuch“
-------------------	---

Entsprechend Anhang VII der EG-Maschinenrichtlinie halten wir folgende technische Dokumentation zur Einsicht bereit:

- Bedienungsanleitung
- Gefährdungsbeurteilung
- Fertigungszeichnungen
- Fertigungspläne
- Statischer Nachweis
- Großer Eignungsnachweis

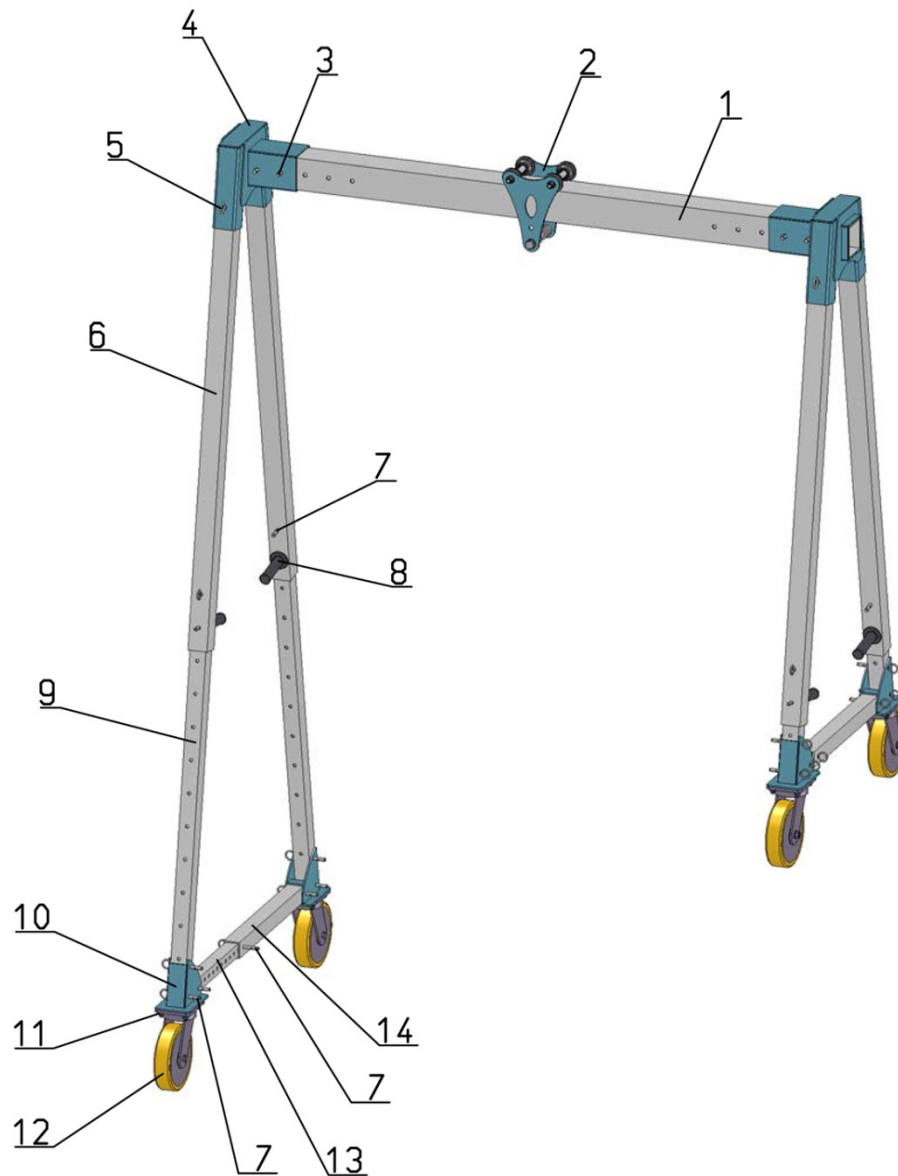
Die CE-Kennzeichnung wird am Gerät angebracht.

Obernburg, den 17. Januar 2018



Gerhard Greßbach
(Dipl. Ing.)

WIMAG GmbH
Brückenstraße 5
D-63785 Obernburg

E 526 ERSATZTEILLISTE
Alu-Vierbein fahrbar


Position	Benennung	AVF 0,5 526 050		
		Stck.	Bestell-Nr.	Preis €/Stck.
1	Trägerrohr	1	049 188	
2	Laufkatze	1	049 190	
3	Steckbolzen Ø 12 x 115	4	049 183	
4	Kopf	2	049 983	
5	Steckbolzen Ø 12 x 75	4	049 182	
6	Quadratrohr LO	4	049 991	
7	Steckbolzen Ø 10 x 73	18	047 055	
8	Tragegriff	4	048 623	
9	Quadratrohr LU	4	048 615	
10	AKF Fuß	4	048 485	
11	Sechskantmutter	16	051 102	
12	Rad	4	053 923	
13	Querholm-Innenrohr	2	049 993	
14	Querholm-Überrohr	2	049 998	